

2. Vierteljahr / Woche 21.05. –27.05.2023

09 / Babylon kann einpacken

Das, was dich von Gott wegbringen will, hat keine Macht mehr

➔ Das Babylon-System hat verloren

➔ Wo hast du das Wort „Babylon“ schon gehört? Was verbindest du mit diesem Begriff? (Hintergründe zu Babylon, kurz und knapp, findest du bei [Babylon – beherrscht von Größenwahn.](#)) In der christlichen Bildsprache gilt Babylon als gottesfeindliche Macht.

➔ Was könnte man heutzutage und aus unserem Sprachgebrauch als Symbol dafür verwenden? Ein Textausschnitt aus einem Lied der Söhne Mannheims lautet: „Ich bin sicher, wir werden sehen, wie sich die Dinge für immer dreh'n. Denn die Tage sind gezählt, dann stirbt das Babylon-System.“

➔ Was könnte mit diesem Liedtext gemeint sein?

Wofür könnte heute „Babylon-System“ stehen?

In der Bibel klingt es ganz ähnlich: „Mit gewaltiger Stimme rief er [der Engel, der vom Himmel herabkam]: „Sie ist gefallen! Gefallen ist die mächtige Stadt Babylon!“ ([Offenbarung 18,2 NGÜ](#))

Oder in einer etwas unkonventionellen Übertragung: „Babylon hat verloren! Für immer verloren! Die große Stadt kann einpacken!“ ([Offenbarung 18,2 Volxbibel](#))

➔ Was bedeutet die Aussage, dass Babylon gefallen ist, dass das System verloren hat?

Macht es einen Unterschied, ob man weiß, dass unterdrückende Systeme oder Personen vor dem Aus stehen? Falls ja: Wie würdest du diesen Unterschied beschreiben?

Was bedeutet es für dich persönlich, dass Babylon seine Macht verloren hat?

➔ Bekifft und unersättlich

„Denn alle Völker haben vom Wein ihrer [Babylons] Unmoral getrunken und damit den furchtbaren Zorn Gottes über sich gebracht.“ ([Offenbarung 18,3 NGÜ](#))

➔ Was stellst du dir unter „Wein der Unmoral“ vor? Überlege dazu: Was verstehst du unter „Unmoral“?

„Alle Völker haben sich an dieser Stadt bedient. [Erinnere dich: Die Stadt Babylon ist ein Symbol für alles, was Gottes Werten entgegensteht.] Sie haben sich verführen lassen, sie haben sich breitgemacht, sie waren total bekifft von ihr, sie konnten nicht genug kriegen.“ ([Offenbarung 18,3 Volxbibel](#))

➔ Was verführt heute Menschen?

Was macht Menschen (im übertragenen Sinn) high?

Wovon bekommen sie nicht genug?

Woran bedient man sich, um diese Ziele zu erreichen?

➔ Wo stehst du vielleicht in der Gefahr, dich von etwas verführen zu lassen?

Wann kannst du nicht mehr klar denken?

Wann kann es passieren, dass du nicht genug kriegst von etwas, das nicht gut für dich ist?

Wie kannst du dann wieder „nüchtern“ werden, wie die „Bremse reinhauen“ und erst einmal darüber nachdenken, was du eigentlich tust?

➔ Machtgeil

„Die Machthaber dieser Erde haben sich auf sie eingelassen“, „die Mächtigen der ganzen Erde waren ihre Liebhaber“. (Offenbarung 18,3 Volxbibel; NGÜ)

Wir sprechen immer noch von Babylon, dem Symbol für alles, was gegen Gott gerichtet ist. Der Duden kennt den Begriff „machtgeil“, das meint gierig nach Macht oder machtbesessen.

- ➔ Wo erlebst du, dass sich jemand auf Unmoralisches einlässt, um Macht zu bekommen oder zu sichern?
Inwiefern ist Macht nicht automatisch etwas Schlechtes? Welches sind die guten Seiten der Macht? Wann wird Macht problematisch?
- ➔ Wie zeigt sich Macht in deinem Umfeld? Wer übt welche Macht aus? Wie erlebst du die jeweiligen Machthaber/-innen?
- ➔ Welche Art von Macht könntest du selbst erlangen?
Was würdest du aufgeben, worauf verzichten, um Macht zu erhalten?
Was würdest du mit dieser Macht bewirken wollen?

➔ Stinkreich

- ➔ Wann ist für dich jemand stinkreich? Wenn sein Einkommen zu den oberen 10% zählt? Zu den oberen 5%? – Wie würdest du dich im Verhältnis dazu einordnen?

Wenn du mal 2.000 Euro oder 3.300 Schweizer Franken netto im Monat verdienst, bist du übrigens reicher als 96% der Weltbevölkerung, bei 3.000 Euro oder 4.600 Schweizer Franken netto gehörst du schon zu den reichsten 1,7% der Welt. (Bei [How Rich Am I](#) kannst du nachrechnen lassen, wie reich du im Vergleich zur übrigen Weltbevölkerung bist.)

- ➔ Warum ist es oft leichter, über „die Superreichen“ zu schimpfen, als über seinen eigenen Umgang mit Geld und Wohlstand nachzudenken?
- ➔ Warum ist Wohlstand und Reichtum nicht unbedingt negativ?
Wann wird Reichtum „unanständig“?

„Die maßlose Verschwendungssucht dieser Hure brachte dem Handel einen solchen Aufschwung, dass die Geschäftsleute in aller Welt dadurch reich wurden“ oder modern ausgedrückt: „Die Wirtschaftsbosse sind durch ihren Wohlstand stinkreich geworden“. (Offenbarung 18,3 NGÜ; Volxbibel)

- ➔ Wer oder was fällt dir als erstes ein, wenn du das liest?
Wie kannst du diese Aussagen auf dich herunterbrechen?

➔ Gott zieht zur Verantwortung

Babylons „Sünden haben sich aufgetürmt bis an den Himmel, und jetzt zieht Gott sie für alles Unrecht, das sie begangen hat, zur Verantwortung.“ (Offenbarung 18,5 NGÜ)

Oder anders ausgedrückt:

„Der Mist, den sie baut, ist so gigagroß, dass er bis zum Himmel stinkt. Gott wird sie bald auf korrekte Weise dafür bestrafen.“ (Offenbarung 18,5 Volxbibel)

- ➔ Wo bzw. von wem wird heute Unrecht begangen, bei dem du dir wünschst, es würde jemand zur Verantwortung gezogen?
Wie bist du von diesem Unrecht betroffen?
Wie könnte eine korrekte Bestrafung dafür aussehen?
Was sagt es dir, dass Gott für begangenes Unrecht die dafür Verantwortlichen zur Verantwortung zieht? Siehst du das eher positiv oder negativ?
- ➔ Inwiefern fühlst du dich davon betroffen – oder vielleicht sogar bedroht –, wenn Gott Unrecht-Tun zur Verantwortung zieht?



➔ Mach bei dem Mist nicht mit!

„Dann hörte ich eine andere Stimme, die auch aus dem Himmel kam. ‚Verschwindet aus der Stadt! Macht bei dem Mist nicht mit! Sonst werdet ihr auch bestraft.‘“ (Offenbarung 18,4 Volxbibel)

➔ Wann musst du dir sagen: „Ich mach bei dem Mist nicht mit!“?

Wann solltest du lieber „abhauen“? Wann dich aus etwas oder von jemandem zurückziehen, bevor es dir schadet – oder bevor du noch tiefer in etwas hineingezogen wirst, was nicht gut für dich ist?

„Willst du Zeuge sein wie ich, dann steh auf und zeig Gesicht.

Tritt aus dem Dunkel, such das Licht.

Das Licht heißt: Bilde dich, nicht nur von außen auch von innen;

mach dir ein Bild von dir tief drinnen.

Check, ob die inneren Werte stimmen.

Denn alles andere wäre schlimm.“

(Söhne Mannheims, Babylon System)

„Babylon hat verloren! Für immer verloren!“ (Offenbarung 18,2 Volxbibel)

Das, was dich von Gott wegbringen will, hat keine Macht mehr!

„Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“ (1. Korinther 15,57 LUT)

➔ Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Babylon in den Medien

Wo ist euch der Begriff „Babylon“ in Filmen, Serien, Spielen usw. schon begegnet?

Schaut z. B. in einer [Film- und Serientatenbank](#) nach.

Wie ist der Begriff „Babylon“ in den Medien besetzt? Was soll mit diesen Titeln ausgedrückt werden? Welche Erwartungen schürt dieser Begriff? Welche weiteren Assoziationen weckt der Begriff „Babylon“?

Einstieg ins Bibelgespräch: Babylon in der Bibel

Beschäftigt euch kurz mit den biblischen Begriffen „Babylon“ und „Hure Babylon“. Wo sind sie euch schon begegnet? Was wisst ihr darüber? Wofür stehen diese Begriffe im biblischen Kontext? Welche Ideen habt ihr dazu? – Sammelt eure Erfahrungen und Vorstellungen.

